

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Caroline Peters
Heinz Marecek
Die Strottern | Max Goldt
Nataša Mirković &
Michel Godard
Das Abschiedsdinner
Ich mache das für Sie
Gerold Rudle u.v.a.

Mai / Juni / Juli 2021





Sehr geehrte Damen und Herren,

„the show should go on ...“, mit Optimismus wagen wir es, den letzten Spielplan dieser sehr reduzierten Saison zu drucken, um Ihnen noch ein paar kulturelle Ausflüge zu ermöglichen. Ab Anfang Juli werden dann die Prospektzüge auf der Bühne 6 Wochen lang TÜV-gerecht umgebaut. Aber zuvor können Sie Ihre Lachmuskeln bei **Gerold Rudle**, **Heinz Marecek** und den beiden Theatergastspielen »Das Abschiedsdinner« und »Ich mache das für Sie« trainieren. Konzerte von **Nataša Mirković & Michel Godard** und **die Strottern** lassen die Herzen der Musik-Connaissseure höher schlagen. Erstmals zu Gast bei uns **Caroline Peters**, Ensemblemitglied des Burgtheaters, deren Lesung einer in Pandemiezeiten spielenden Komödie auch als Live-Stream zu sehen sein wird und der Schriftsteller und Musiker **Max Goldt**, Gründer der legendären Neuen deutschen Welle Band *Foyer Des Arts*, ein bereits oftmals verschobenes Gastspiel, dem wir sehnlichst entgegen sehen. Auf den großen Auftritt freuen sich viele Kinder und Jugendliche aus Tanz- und Musicalschulen, die bereits für ihre Abschlusspräsentationen im Theater Akzent proben, nicht zu vergessen circa 100 Kinder ab 6 Jahren, die sich mit Lilly auf die Suche nach dem versunkenen Regenbogen machen.

Ich freue mich auf Sie, mit vielen „Gs“, gesund, gut gelaunt und getestet, geimpft oder genesen.

Ihr Wolfgang Sturm

Cover-Serie „Schreibtische im Theater Akzent“: Vorstandsvorsitzender Werner Muhm und ehemaliger Direktor der Arbeiterkammer Wien frönt nicht nur kulturellen Vorlieben, sondern auch dem Sport; Lieblingsfarben: grün und weiß, mit anderen Worten: einem Verein, der aber gegen den Salzburger Kapitalismus derzeit auf verlorenem Posten steht.

Caroline Peters liest
Gärtnerin aus Langeweile von Sibylle Luig
(eine Komödie für zwei Schauspieler)
auch als Live-Stream

Wien, im ersten Lockdown Anfang April 2020.

Sophie, eine erfolgreiche, international tätige Eventmanagerin, muss sich bei ihrer Rückkehr von einer Auslandsreise in vierzehntägige Quarantäne begeben. An Haus und Garten gebunden, begegnet sie zum ersten Mal ihrem Nachbarn, dem Drehbuchautoren und Dramaturgen Till, neben dem sie seit Jahren lebt. Über den Gartenzaun hinweg entwickelt sich zunächst eine Zweckgemeinschaft und schließlich eine Romanze zwischen der extrovertierten Karrierefrau und dem introvertierten Autor, deren Leben und Alltag auf sehr unterschiedliche Art und Weise von der Pandemie betroffen sind.

23.6.2021 19:30 Uhr € **22,-/17,-** / Live-Stream € **9,-**





Das Abschiedsdinner

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Wie allen modernen Paaren mangelt es auch Oliver und Catherine, wohlhabender Mittelstand, berufstätig, zwei Kinder, vor allem an einem: Zeit. Um sich nicht immer wieder mit zwar langjährigen, aber mittlerweile eher lästig und uninteressant gewordenen Freunden treffen zu müssen, greifen beide die Idee ihres Freundes Boris auf: Noch einmal groß aufkochen, den besten Wein servieren, von den guten alten Zeiten schwärmen, fertig ist das perfekte „Abschiedsdinner“ für die ahnungslosen Freunde, bei denen man sich danach nie wieder melden wird. Die ersten Opfer ihrer zeitoptimierenden Maßnahmen sind Bea und Anton.

Aber Anton kommt nicht nur überraschend allein, er kennt auch selbst die Idee des „Abschiedsdinners“ und bemerkt sehr schnell, dass ihm gerade sein eigenes serviert werden soll.

Eine leichte, schwebende Komödie voller kluger Pointen und geistreicher Spitzen, die aber nie die entscheidende Frage aus den Augen verliert: Was bedeutet uns Freundschaft und wie viel sind wir bereit, in sie zu investieren?

mit **Christoph von Friedl** | **Gerhard Kasal** | **Kristina Sprenger**

Regie: **Alexander Jagsch**

19.5.2021 (vormals 23.1.2021) und **28.5.2021** (vormals 15.1.2021 bzw. 18.5.2021)

19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

Ich mache das für Sie

von Tristan Petitgirard
Deutsch von Kim Langner

Eine Liebesbeziehung zu beenden ist niemals schön, also warum nicht jemanden dafür bezahlen, der es für einen erledigt? Genau dafür hat Eric Vence seine Agentur „Trennung frei Haus“ gegründet.

Als er eines Abends wieder einmal seinen Beruf ausüben und einer Frau sagen soll, dass ihr Geliebter beschlossen hat, sie zu verlassen, steht ihm eine Überraschung ins Haus ...

Regie: **Caroline Richards**
mit **Sonja Zobel** | **Sebastian Martin Rehm**
Walter Bálint

2.6.2021 (vormals 24.2.2021) und

16.6.2021 (vormals 9.3.2021)

19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**





Max Goldt liest neue und alte Texte

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet. Daniel Kehlmann

„Max Goldt zu hören ist doppelter Genuss, denn seine Kolumnen sind eigentlich ›Lyrics‹, die des Interpreten bedürfen.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung

Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, lebt in Berlin. Er bildete zusammen mit Gerd Pasemann das Musikduo „Foyer des Arts“, in welchem er eigene Texte deklamierte. Max Goldt hat zusammen mit Katz zehn Comicbände herausgebracht. Er bereist nicht selten den deutschen Sprachraum als Vortragender eigener Texte. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis und 2016 der Göttinger Elch.

1.6.2021 (vormals 2.4.2020 bzw. 25.6.2020 bzw. 27.2.2021) 19:30 Uhr
€ **21,-/16,-** Vorverkauf | € **29,-/24,-** Abendkassa

Gerold Rudle
Na Prost!

Seit mehr als 30 Jahren ist Gerold Rudle auf heimischen Bühnen unterwegs. Doch dieser Abend wird ein sehr spezieller Abend: Die besten Geschichten aus seinen Soloprogrammen, gepaart mit vielen, ganz neuen Geschichten, die er so noch nie erzählt hat!

Wer Gerold Rudle kennt, der schätzt ihn als großen Meister des Erzählens. Seine lebendige Darstellung vermittelt so glasklar, dass man mitten in den Geschichten sitzt und alles selbst erlebt. Man sieht, riecht und spürt förmlich das, was Rudle so bravourös schildert – und hört ihm auch deshalb so gerne zu. Gerold Rudle selbst sagt: *„Ich freue mich auf diesen Abend, denn er ist sehr speziell, in einem sehr speziellen Rahmen, daher bestimmt auch mit sehr speziellem Publikum.“*

29.5.2021 (vormals 30.4.2020 bzw. 9.12.2020)
19:30 Uhr € **38,-/34,-/29,-/25,-**





Heinz Marecek Mein Kollege der Affe

Fritz Grünbaum und Karl Farkas war das Kunststück gelungen, die „Doppelconférence“ von Budapest nach Wien zu holen, und mit ihr Triumphe zu feiern, wobei das Prinzip immer gleich bleibt: Der „Gescheite“ versucht dem „Blöden“ die Welt zu erklären, wobei sich herausstellt, dass der „Blöde“ zwar wirklich blöd ist, der „Gescheite“ aber keineswegs gescheit. (Heinz Marecek: „Ich hatte das Privileg, mit meinem Freund Karlheinz Hackl als Partner, jahrelang den „Blöden“ spielen zu dürfen, und es gibt nicht viele Abende auf der Bühne, die mir so ungetrübtes Vergnügen bereitet hätten, wie die Abende mit ihm.“) Natürlich waren Grünbaum und Farkas auch als Solisten aktiv. In ihren Conférences oder mit selbstverfassten Gedichten. „Mein Kollege, der Affe“ ist ein Gedicht von Grünbaum – und wahrscheinlich das einzige, dass auch von seinem langjährigen Partner vorgetragen wurde. Als nämlich Farkas im Jahr 1946 aus der Emigration zurückkam, trug er bei seinem ersten Auftritt im Apollo-Theater zur Erinnerung an seinen im KZ Dachau umgekommenen Freund und Partner dessen Gedicht „Mein Kollege, der Affe vor“. Es ist aber an diesem Abend natürlich auch von vielen anderen Gedichten der beiden die Rede, und auch einige ihrer Kollegen – natürlich keine Affen! – kommen zu Wort. Viel Spaß!

20.5.2021 (vormals 21.11.2020) 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**

Nataša Mirković & Michel Godard
Risplendenti, riversi – CD-Präsentation

Drei Jahre sind vergangen, seitdem die unvergleichlich vielseitige bosnische Sängerin **Nataša Mirković** und Frankreichs einzigartiger Serpent-Spieler **Michel Godard** zusammen mit dem kreativen US-amerikanischen Schlagzeuger und Perkussionisten **Jarrold Cagwin** in der alten Synagoge in Sankt Pölten ihr erstes gemeinsames Album „En El Amor“ mit sephardischen Liedern eingespielt hat. Jetzt sind sie, musikalisch verstärkt von Italiens Meisterakkordeonisten **Luciano Biondini**, für ihr neues Projekt „Risplendenti, riversi“, das italienische Kompositionen aus dem 16. und 17. Jahrhundert sowie aus der Gegenwart, Raritäten aus dem Fundus traditioneller Lieder Kroatiens, des Kosovos und Albanien sowie eigene Kompositionen bringt, dorthin zurückgekehrt. Dabei bewegen sich die musikalischen Grenzgänger der Extraklasse einmal mehr in bewährter Weise zwischen Improvisation und Tradition, klassischer Stilistik und zeitgenössischen Musikformen. Ähnlich wie in dem alten Brettspiel Riversi, bei dem mit einfachen Regeln viele verschiedene Spielkombinationen geschaffen werden, kombinieren die



Nataša Mirković Stimme (BH, A)
Michel Godard Serpent, E-Bass (F)
Luciano Biondini Akkordeon (I)
Bruno Caillat Percussion (F)

Musiker in ihren Liedern vielfältige Techniken und kreieren im Zusammenspiel, ganz bewusst auf sehr reduzierte Art, eine kunstvolle Musik von strahlendem Glanz und hoher Spannung, die in den Bann schlägt und empfindlich zu berühren vermag.

4.6.2021 (vormals 21.12.2020) 19:30 Uhr € **36,-/30,-/24,-/18,-**

Imma no: mea ois gear

Portrait: **Die Strottern**



wean hean

Die Strottern als Popband. Das war der Ursprungs-Plan. Eigentlich. Der Ö3-Karriere stand quasi nichts mehr im Wege. Kurze Ausflüge in das Wienerlied-Universum hatten bestätigt, dass dort keine Zukunft auf sie wartet. Die alten Wienerlieder wurden bald urfad. Aber die Popband! Ja, das wird was! Und dann kam Peter. Der Textmagier Peter Ahorner. Es war Liebe auf den ersten Blick und sie haben sich »imma no: mea ois gern«. Das ist sowas von »mea ois« erfreulich. Denn »ohne Peter geb's uns nicht«, sagen die Strottern. Und ohne Strottern wäre das Lied in Wien heute nicht das, was es ist: lebendig, saftig und pur, mit viel Heazz und Glückseligkeit. Oh, wie sehr freuen wir uns auf dieses Portrait samt all den Strotter'schen Lieblings(bühnen)menschen.

Die Strottern
Peter Ahorner
Christoph Bochdanský
Martin Eberle & Martin Ptak
Jazzwerkstatt
Matthias Loibner

2.7.2021 19:30 Uhr
€ 25,-/22,-/19,-/16,-



Von Gottes Gnaden ... Da Kaisa, da Himmelvoda un mia

Montag, 14. Juni 2021 | 19.30 Uhr | Hofburgkapelle

Manuela Diem, Elke Eckerstorfer, Martin Spengler, Marie-Theres Stickler

€ 28,- / € 25,- Schüler*innen, Studierende, wvlw-Mitglieder, Ö1 Club/Intro

Kartenreservierung: office@wvlw.at; 01 416 23 66, Kartenvorverkauf: weanhean.at



Gemma Tschaunern auf Lepschi

Freitag, 18. Juni 2021 | 19.30 Uhr | Tschauner Bühne

Trio Lepschi

€ 28,- / € 25,- Schüler*innen, Studierende, wvlw-Mitglieder, Ö1 Club/Intro

Kartenvorverkauf: weanhean.at und tschauner.at

WEAN HEAN

DAS WIENERLIEDFESTIVAL / 19. MAI – 4. JULI 2021

WEANHEAN@WVLW.AT / WEANHEAN.AT

Mai 2021

19.	MI 19:30	Das Abschiedsdinner – Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
20.	DO 19:30	Heinz Marecek Mein Kollege der Affe
28.	FR 19:30	Das Abschiedsdinner – Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière
29.	SA 19:30	Gerold Rudle Na Prost!

Juni 2021

1.	DI 19:30	Max Goldt liest neue und alte Texte
2.	MI 19:30	Ich mache das für Sie von Tristan Petitgirard
4.	FR 19:30	Nataša Mirković & Michel Godard Risplendenti, riversi
15.	DI 09:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
16.	MI 09:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
16.	MI 19:30	Ich mache das für Sie von Tristan Petitgirard
17.	DO 09:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
17.	DO 19:00	The new chapter TSV Black Diamonds
18.	FR 09:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
18.	FR 19:00	The new chapter TSV Black Diamonds
19.	SA 11:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
20.	SO 18:00	DANCE.LAB – back on stage! Tanzschule DANCE.LAB
23.	MI 19:30	Caroline Peters liest Gärtnerin aus Langeweile von Sibylle Luig
24.	DO 09:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
25.	FR 10:00	Top Kick von Raoul Biltgen
26.	SA 11:00	Lilly und der versunkene Regenbogen Verein Rabauki
27.	SO 19:00	Complementos - Flamenco y más Academia Flamenca Wien
28.	MO 18:00	Yes, We Dance Corona! Performing Center Austria

29.

DI
18:00

Yes, We Dance Corona!
Performing Center Austria

30

MI
18:00

Yes, We Dance Corona!
Performing Center Austria

Juli 2021

1.

DO
18:00

Musical: 2035 – Update für die Welt
Performing Youth Company

2.

FR
19:30

Portrait: **Die Strottern**
Imma no: mea ois gean

wean
hean

**Andy Lee Lang
& The Wonderboys**
5.9.2021

(vormals 9.4.2021),
19:30 Uhr
€ **45,-/38,-/30,-/23,-**



Das Aller-Allerbeste
von und mit **Otto Schenk**
18.9.2021
(vormals 12.6.2020,
3.9.2020 bzw. 8.4.2021)
19:30 Uhr
€ **49,-/44,-/39,-/34,-**

Heute Abend – Lola Blau
von Georg Kreisler
mit **Selina Ströbele**

17.9.2021
19:30 Uhr
€ **29,-**

Studio
im
Akzent

zugewiesener Sitzplatz



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent



Alles Wien

– 4 Abende zwischen
Wien, Budapest, Berlin und Hollywood

Wien – Budapest

Vorschau

Schnitzel, Gulasch und gefilte Fisch

**Ursula Strauss | Michael Schade | Ethel Merhaut
Bela Koreny | 25.9.2021** (vorm. 20.2.2021) 19:30 Uhr

Wien – Hollywood

Servus Wien! Shalom Hollywood!

**Cornelius Obonya | Ethel Merhaut | Bela Koreny
25.11.2021** (vorm. 25.11.20 bzw. 10.4.21) 19:30 Uhr

Wien – Berlin

Mazel am Spree und Chuzpe im Prater

**Cornelius Obonya | Margarita Broich
Ethel Merhaut | Bela Koreny**

30.1.2022 (vorm. 20.1.2021 bzw. 29.4.2021) 19:30 Uhr

Wien

Lieber meschugge als tot!

**Katharina Straßer | Wolf Bachofner | Stephan
Paryla-Raky | Stella Grigorian | Ethel Merhaut**

Bela Koreny | 17.3.2022 (vorm. 18.3.2021) 19:30 Uhr

Buch und Gesamtleitung: **Bela Koreny**

jeweils € **39,-/35,-/31,-/27,-**

Vorschau

Bibliothek der Töne

Lesung | Konzert | Theater | Hörspiel

Kino für die Ohren!



Christine Lavant

Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus mit **Gerti Drassl** und **Brot & Sterne**

23.3.2022 (vormals 14.4.2021 bzw. 19.6.2021)

19:30 Uhr € **35,-/25,-**



H.C. Artmann

Ich bin Abenteurer und nicht Dichter
Erwin Steinhauer & Seine Lieben

Premiere 1.4.2022

(vormals 8.5.2021)

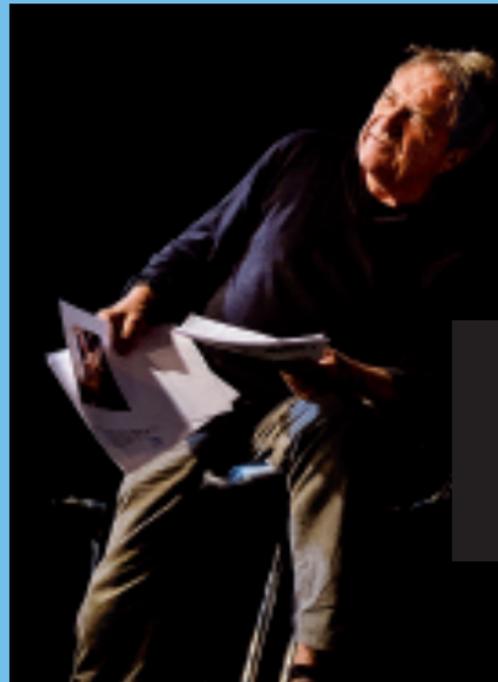
19:30 Uhr € **35,-/25,-**



Homer – **Odyssee**
mit **Wolfram Berger**
und **Peter Rosmanith**

7.4.2022 (vormals 8.5.2021)

19:30 Uhr € **35,-/25,-**



Franz Kafka

Nicht einmal gefangen
mit **Otto Lechner**

27.4.2021 (vormals 26.5.2021)

19:30 Uhr € **28,-/23,-**

Vorschau Oktober 2021

Tim Fischer
Cabaret Berlin – Zeitlos
15.10.2021 19:30 Uhr
€ **38,-/32,-/26,-/20,-**



Sternmann & Grisseemann **Das Ei ist hart!**

Loriots „Dramatische Werke“
gelesen und gespielt von
Sternmann & Grisseemann
Am Klavier: **Philippine Duchateau**
1.10.2021 (vormals 18.2.2021)
19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Kann denn Liebe Sünde sein
Nina Proll tut Buße!
2.10.2021 (vormals 3.10.2020)
19:30 Uhr € **45,-/38,-/31,-/24,-**



Ach, sie sind mir so bekannt
Andrea Eckert & Ensemble
Damenwahl!
8.10.2021 (vormals 7.11.2020)
18:00 und 20:30 Uhr
€ **34,-/29,-/25,-/19,-**

Weiters im Mai / Juni / Juli

The new chapter

TSV Black Diamonds

17. | 18.6.2021 19:00 Uhr

€ **35,-/28,-**

Kinder, SchülerInnen,
StudentInnen -20%



DANCE.LAB – back on stage!

Tanzschule DANCE.LAB

20.6.2021 18:00 Uhr

€ **30,-/27,-/24,-/21,-**

**Complementos
Flamenco y más**

Academia Flamenca Wien

27.6.2021 19:00 Uhr



Yes, We Dance Corona!

Performing Center Austria

28. | 29. | 30.6.2021 18:00 Uhr

Karten: 01/523 56 56

**Musical: 2035 – Update für
die Welt**

Performing Youth Company

1.7.2021 18:00 Uhr

Karten: 01/523 56 56





Lilly und der versunkene Regenbogen

Verein Rabauki

Familienmusical von 5–99

Im Land hinter dem Regenbogen ist ein haarsträubendes Durcheinander ausgebrochen. Die Elfen mampfen Fast Food und sind zu dick geworden um zu fliegen. Die Klixen telefonieren pausenlos und die Regenbogenknobolde spielen nur noch Computerspiele. Sie alle kümmern sich nicht mehr um die Natur. Die magische Herrscherin kann nicht mehr aufhören zu weinen und schickt ihren letzten Regenbogen aus, um ein Kind mit Fantasie zu suchen, das helfen kann.

Die Rabauki-Kinder wirbeln als fette Elfen zu fetten Beats, als Klixen zu herzerreißenden Liedern und als Knobolde mit wilden Choreos über die Bühne.

Regie: **Nikolaus Stich**

Musik: **Juci und Albin Janoska**

ab 6 Jahren

15. | 16. | 17. | 18.6.2021 09:00 und 10:45 Uhr € **9,- SchülerInnen-Abo Nr. 1–8**

24.6.2021 09:00 Uhr € **9,-**

19.6.2021 (vormals 28.11.2020, 27.3.2021 bzw. 9.5.2021) und

26.6.2021 (vormals 21.11.2020, 20.3.2021 bzw. 2.5.2021) 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr

€ **19,-/17,-/15,-/13,- Kinder Abo-Nr. 1–6**

Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

Top Kick

von Raoul Biltgen

Ein kraftvolles Stück über Gruppendynamik, Konkurrenzkampf und Freundschaft.

Ein Klassenzimmer, zwei Mannschaften und jede Menge Adrenalin. Wären sie nicht Gegnerinnen, wären sie vielleicht Freundinnen. Doch beide haben nur ein Ziel: Gewinnen. Und die Mannschaft verlangt Loyalität, wer weich wird, verliert, da gibt es keine Zeit für Freundschaft oder Liebe. Im Strudel von Konkurrenzkampf und Leistungsdruck zeigt man Gefühlen die rote Karte. Doch im Wettkampf gibt es genau wie im Leben unvorhergesehene Wendungen.

Könnten sie sich nicht auch als Freundinnen auf dem Platz gegenüberstehen? Statt gegeneinander, miteinander wachsen? Taktik gegen Vertrauen, Fouls gegen Ehrlichkeit, Tore gegen Liebe. Doch manchmal muss man verlieren, um zu wissen, was man gewonnen hat. Und was tragen eigentlich die Couchpotatoes zu diesem Stück bei?

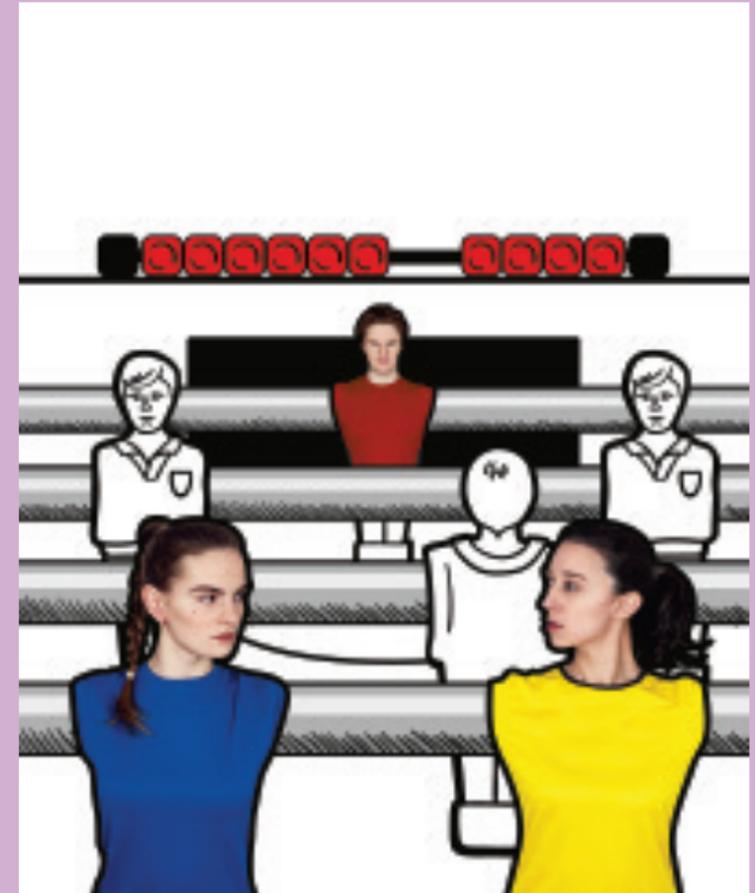
ab 12 Jahren

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

Vorstellung auch für Schulgruppen: nähere Infos unter: 01/50165-13303

Kartenpreise für Schulgruppen: 10:00 Uhr Euro € 9,- / 19:00 Uhr € 14,-

25.6.2021 (vormals 26.2.2021) 10:00 und 19:00 Uhr **12+ Abo** € 20,-/18,-/16,-/14,-





Jugend Abo 12+

2021
2022



Das Tagebuch der Anne Frank

mit Maddalena Hirschal **12.11.2021** 19:00 Uhr

Hamlet – one man show

von William Shakespeare
mit Stefano Bernardin | Regie: Hubsli Kramar

28.01.2022 19:00 Uhr



Der freie Fall im luftleeren Raum

von Raoul Biltgen
Theater Jugendstil **25.02.2022** 19:00 Uhr

Unter Wasser

Claudia Bühlmann und Ensemble
Inszenierung: Claudia Bühlmann

25.03.2022 19:00 Uhr

4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren!

Vorstellungsdauer ca. 60–75 Minuten

Abo-Preise für 4 Vorstellungen € **64,-/56,-/48,-/40,-**



für pfiffige junge Leute von 6 bis 10
4 Vorstellungen an Samstagen
Beginn 11:00 Uhr, 14:30 Uhr oder 16:15 Uhr

Kinder-Abo 2021 | 2022



Theater mit Horizont
Der gestiefelte Kater
*Buch und Musik: Clemens
Handler und Gernot Kogler*
Samstag, 16.10.2021 Abo Nr. 1-3
Samstag, 7.5.2022 Abo Nr. 4-6



Verein Rabauki
Lilly und die Glücksfabrik
*Regie: Nikolaus Stich,
Musik: Juci und Albin Janoska*
Samstag, 27.11.2021 Abo Nr. 1-3
Samstag, 4.12.2021 Abo Nr. 4-6



Herbsttage Blindenmarkt
Pippi Langstrumpf
*von Astrid Lindgren
Musik: Bernd Leichtfried,*
Samstag, 22.1.2022 Abo Nr. 1-3
Samstag, 29.1.2022 Abo Nr. 4-6



wischenbart_production
Pünktchen und Anton
*von Erich Kästner
Regie: Florian Wischenbart*
Samstag, 26.2.2022 Abo Nr. 1-3
Samstag, 19.2.2022 Abo Nr. 4-6

Abo-Preise für 4 Vorstellungen € **52,-/46,-/40,-/34,-**

Kultur (er)leben-Abo ²⁰²¹/₂₀₂₂

Hamlet – one man show

von William Shakespeare

mit **Stefano Bernardin**

Regie: **Hubsli Kramar**

16.11.2021 **Abo 2**

26.11.2021 **Abo 1**



Arthur & Claire

von Stefan Vögel

mit **Ferry Öllinger**

und **Kristina Sprenger**

Regie: **Christine Wipplinger**

14.1.2022 **Abo 1** | 27.1.2022 **Abo 2**

Friedl Bison und seine Kinder

von Hakon Hirzenberger

mit **Lisa-Lena Tritscher** | **Jula Zangger**

Gerald Votava | **Alexander Braunshoer**

Manuel Witting

Regie: **Hakon Hirzenberger**

Wald4tler Hoftheater/SteudlTenn Tirol

9.3.2022 **Abo 1** | 18.3.2022 **Abo 2**



Oh Gott, warum gerade ich?

von Friedrich Ch. Zauner

mit **Judith Brandstätter** | **Jurij Diez**

Jurek Milewski | **Sonja Zobel**

Regie: **Gerard Es**

2.4.2022 **Abo 1** | 28.4.2022 **Abo 2**

Abo-Preise für 4 Vorstellungen € 105,-/90,-/75,-/60,-

Theater Akzent – mit Abstand am besten

Ein paar Hinweise für einen gesunden Spielbetrieb



Wir bieten ...

- das Theater wird regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
- Im ganzen Haus stehen Desinfektionsmittel-Spender für Sie bereit.
- Wir sorgen dafür, dass genug Platz vorhanden ist, um Abstand zu halten, indem wir die Einlasszeit in den Saal bereits etwas früher ansetzen, eine weitere Garderobe anbieten und die Besucherzahlen reduzieren; die Karten werden schachbrettartig (es wird jeweils ein Sitzplatz seitlich freigelassen) vergeben.
- Unser Belüftungssystem im Saal bewirkt eine permanente Luftzirkulation, die das Risiko einer Infektion so gering wie möglich hält.

Wir ersuchen ...

- geben Sie bitte beim Ticketkauf Ihre Telefonnummer an, damit Sie bei Bedarf kontaktiert werden können.
- Um Ansammlungen bei der Abendkasse zu vermeiden, ersuchen wir Sie, sich Ihre Karten schon vorab an unserer Tageskasse abzuholen.
- Nutzen Sie auch unseren Onlineshop auf www.akzent.at.
- Eine FFP2 Maske muss ab Betreten des Hauses durchgehend getragen werden.
- Sollten Sie mit dem Auto kommen und es die Wetterbedingungen erlauben, lassen Sie bitte Jacken, große Taschen und Rucksäcke im Auto.
- Sollten Sie sich krank fühlen, appellieren wir an Ihr Verantwortungsgefühl, lieber zu Hause zu bleiben.
- Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch nochmals über die aktuellen Präventionsmaßnahmen. Alle Infos dazu finden auf www.akzent.at oder telefonisch bei unserer Tageskasse 01/50165-13306.

Wir freuen uns ...

auf erfolgreiche Vorstellungen, ein tolles Publikum und hervorragende KünstlerInnen.

Stand 6.5.2021

TICKETS 01/50165-13306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertengerecht** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

15. Jahrgang, 142. Ausgabe Mai / Juni / Juli 2021

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Peters: **Rafaela Pröll** | Ich mache das für Sie: **Christian Streili** | Goldt: **Axel Martens** | Rudle/Lang: **Manfred Baumann** | Marecek: **Lukas Beck** | Mirković: **Mariagrazia Giove** | die Strottern: **Peter Mayr**
Schenk: **Moritz Schell** | Straßer: **Prader34** | Bachofner: **Cinova** | Paryla-Raki: **Gamuekl** | Strauss: **Ingo Pertramer** | Merhaut: **Mato Johannik** | Koreny: **Julian Mullan** | Drassl: **Yasmina Haddad** | Brot & Sterne: **Hans Ringhofer** | Lechner: **Sascha Osaka** | Odyssee: **Florentin Berger-Monit** | Steinhauer: **Nancy Horowitz** | Fischer: **Sebastian Busse** | Stermann & Grisseemann: **Udo Leitner** | Proll: **Rita Newman**
Eckert: **Sabine Hauswirth** | Hamlet: Jan Frankl | Lilly: **Iris Camaa** | Arthur & Claire: **M.Fellner** | Friedl Bison: **Gerhard Kainzner** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Performing Center: **Bernhard Fritsch**
Coverfoto: **Christine Miess**

IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/50165-13306 Fax: 01/50165-13399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

